

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** - (2015)  
  
**Rubrik:** Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



v. l. David Krebs, Luc Mentha, Marianne Bauer, Christine Wyss, Kalinka Huber, Annelies Hüsey, Andrea Baur Schweizer, Jakob Messerli, Sabina von Fischer, Beatrice Zahnd, Alain Moilliet, Ruth Rufer Holenstein.

## Vorstand

Präsidentin: lic. phil. Annelies Hüsey  
 Vizepräsidentin: lic. phil. Kalinka Huber  
 Kassierin: Marianne Bauer  
 Sekretär: Dr. Jakob Messerli, Direktor  
 Rechtsanwalt Luc Mentha (Präsident des Stiftungsrats des Bernischen Historischen Museums)  
 Lic. phil. Andrea Baur Schweizer  
 Dr. Sabina von Fischer  
 Dr. David Krebs  
 Fürsprecher Alain Moilliet  
 Ruth Rufer Holenstein  
 Lic. phil. Christine Wyss  
 Dipl. Rest. FH Beatrice Zahnd

## Aus dem Vorstand

Der Vorstand ist im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammengetreten. Zu den Hauptgeschäften zählten die Organisation des Jahresausflugs sowie der Vereinsreisen nach Lettland und Litauen mit den einführenden Begleitvorträgen und neu auch die Planung von Kurzreisen als erweitertes Angebot an unsere Mitglieder, welche 2016 erstmals ausgeschrieben werden sollen. Jeweils ein Vorstandsmitglied hat auch im Berichtsjahr die «Entdeckungstouren für Familien» begleitet und dabei aktiv für unseren Verein geworben. Mit grosser Freude durfte der Verein von der Gesellschaft zu Mittellöwen eine grosszügige Spende für das Museum entgegennehmen.

## Mitgliederbestand und Mutationen

Im Jahr 2015 konnte der Verein 42 (Vorjahr: 33) Neueintritte verzeichnen. Dem standen 41 (Vorjahr: 28) Austritte gegenüber. Auf Jahresende setzte sich der Mitgliederbestand wie folgt zusammen

Einzelmitglieder	584	(584)
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	722	(724)
Kollektivmitglieder	31	(31)
Gönner	0	(0)
Einmal-Zahlende	0	(0)
Ehrenmitglieder	4	(6)
Frei-Mitglieder	21	(22)
Familien-Mitglieder	1	(1)
<b>Insgesamt</b>	<b>1363</b>	<b>(1368)</b>

2015 verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod: Baudet Françoise, Bern; Eberhard Erika, Biel; Flückiger Hildgard, Bern; Jaquet Evelyne, Gümligen; Keller Heidi, Belp; Kiener-Hofer Gertrud, Steffisburg; Kramer Rolf, Bern; Krebs Edmée, Gümligen; Krebs Elisabeth, Muri b. Bern; Kurz Susanna, Bern; Neuenschwander-Walther Ursula, Bern; Schütz Ursula, Bern; Schütz Walter, Muri b. Bern; Siegrist Sonja, Bern; Soom Peter, Herrenschwanden; van Laer Peter, Burgdorf; von Fischer Hermann, Muri b. Bern

## Erfolgsrechnung 01. 01. – 31. 12. 2015

Die Erfolgsrechnung weist einen Jahresverlust von CHF 69 597 aus.

- Ertrag: Mitgliederbeiträge CHF 57 895
- Gönnerbeiträge CHF 11 080
- Kapitalzinsen CHF 570, Ertrag Vereinsreisen CHF 4 333
- Aufwand: Büromaterial und Administrationskosten CHF 25 187
- Vereinsnässe (Mitgliederversammlung, Vereinsausflug, Führung im Rahmen der Ausstellung «In 80 Minuten um die Welt – eine Reise durch die Sammlung», Entdeckungstouren für Familien) CHF 17 586
- IT/Aufwand Rechnungswesen CHF 702
- Beitrag an Ausstellung «In 80 Minuten um die Welt – Reise durch die Sammlung» CHF 100 000

## Bilanz 31. 12. 2015

Die Bilanzsumme bzw. das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2015 (abzüglich Jahresverlust 2015) CHF 354 066.

## Die 114. Hauptversammlung

An der 114. Hauptversammlung vom 13. Juni 2015, welche traditionsgemäss im Klösterli und im Schloss Oberhofen stattfand, konnte die Präsidentin 143 Mitglieder und Gäste begrüssen. Die ordentlichen Traktanden waren rasch behandelt.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil begrüsst dann Christina Fankhauser, die Leiterin von Schloss und Park Oberhofen, die Anwesenden und lud ein zur Besichtigung einer kleinen und feinen Ausstellung über Theodor Zeerleder (1820–

1868), den Schöpfer des Selamlık, des türkischen Salons im obersten Geschoss des Turmes im Schloss. Sie gab gleichzeitig einen kurzen Überblick über die vielfältigen Anlässe und Projekte im Schloss Oberhofen. Die Vereinsmitglieder genossen anschliessend in heiterer Runde und bei angeregten Gesprächen den traditionellen Imbiss im wunderschönen Schlossgarten von Oberhofen.

## **Veranstaltungen**

### **Jahresausflug**

Der Jahresausflug 2015 führte zahlreiche interessierte Vereinsmitglieder in den Aargau.

Wir wollten des Jubiläumsjahres 1415 auf andere Weise gedenken und besuchten die beiden Judendörfer Endingen und Lengnau. Führungen durch die Synagoge und über den idyllisch gelegenen jüdischen Friedhof eröffneten interessante Einblicke in die Geschichte und Kultur des jüdischen Lebens in der Schweiz. Ein feines Mittagessen im Restaurant beim Kloster Wettingen, gefolgt von originellen Führungen durch die Tag-satzungsstadt Baden, rundeten den Ausflug ab. Trotz grosser Sommerhitze genoss ein grosser Kreis von Vereinsmitgliedern diesen speziellen Besuch im ehemaligen Untertanengebiet Berns.

Den Organisatorinnen Beatrice Zahnd und Kalinka Huber ein ganz grosses Dankeschön für die perfekte Organisation und Durchführung dieses einmaligen Ausflugs.

### **Vereinsreisen nach Flandern und Brabant**

Die Vereinsreisen 2015 standen ganz im Zeichen der Kulturlandschaft Flanderns und der altniederländischen Malerei von Jan van Eyck bis Hans Memling. Drei einführende Vorträge von Timo Goldmann, unserem Reiseleiter, haben uns bestens auf die Reisen vorbereitet. Doch lassen wir unseren Cicerone gleich selber reden:

«Wo sonst in Europa als in den historischen Regionen Flandern und Brabant findet sich auf kleinem Gebiet eine solche Fülle an einzigartigen Bau- und Kunstwerken? Der Handel und die Tuchherstellung bescherten den stolzen Städten Belgiens grossen Wohlstand. Zusammen mit den Ambitionen der Herzöge von Burgund, zu deren Reich das Gebiet seit dem 14. Jahrhundert gehörte, war damit der Boden bereitet, auf dem die schönsten Werke der spätgotischen Kunst erblühen sollten. Der Wettstreit zwischen den Handelsherren auf der einen und den Herzögen auf der anderen Seite, ihre unterschiedlichen wirtschaftlichen, politischen und religiösen Ziele, führt zum Herbst des Mittelalters, so der Titel eines epochalen Buches von Johan Huizinga. Der reizvolle Gegensatz zwischen dem farbigen Leben in den Städten und der unerwarteten Stille auf dem Lande

lassen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Sinne werden.» (Timo Goldmann)

Und so haben die Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer Flandern auch erlebt, kunst- und kulturgeschichtlich sowie kulinarisch ein wunderbares Erlebnis.

### **Vernissagen, Ausstellungen, Führungen und Ausflüge**

5., 12. und 19. 1. 2015: «Altniederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hans Memling». Vortragsreihe mit Timo Goldmann zu den Vereinsreisen nach Flandern und Brabant

11. 4. 2015: Einstein-Nacht

3. 5. 2015 – 10. 5. 2015: Erste Vereinsreise «Kunstlandschaft Flandern und Brabant»

13. 6. 2015: Hauptversammlung in Oberhofen

28. 6. 2015 – 5. 7. 2015: Zweite Vereinsreise

13. 8. 2015: Exklusivanlass «Blick hinter die Kulissen». Vorschau auf die neue Wechselausstellung «In 80 Minuten um die Welt – Reise durch die Sammlung»

25. 8. 2015: Vorschau zur Ausstellung «Endlich diese Übersicht. Ein Stadtmodell für Bern». Kooperationsausstellung mit dem Architekturforum Bern

30. 8. 2015: Jahresausflug in den Aargau

20. 9. 2015 – 27. 9. 2015: Dritte Vereinsreise

14. 10. 2015: Vernissage zur Ausstellung «In 80 Minuten um die Welt – Reise durch die Sammlung»

11. 12. 2015: Buchpräsentation zu einer Biografie über «Einsteins Helfer in der Not. Marcel Grossmann»

Jeden ersten Sonntag im Monat: Entdeckungstouren für Familien. Ein Angebot, welches vom Förderverein des Bernischen Historischen Museums ermöglicht wird.

Liebe Leserin, lieber Leser, Sie sehen, wiederum hat das Museum ein attraktives Angebot für uns bereitgehalten: Schöne Anlässe, drei gelungene Reisen in eine einmalige Kulturregion sowie ein erlebnisreicher Ausflug – all dies ist jedoch nur möglich dank Ihrer Verbundenheit und dank des aktiven Einsatzes des gesamten Vorstandes. Ihnen allen ein herzlicher Dank.

Es ist mir ein Anliegen, an dieser Stelle dem Bernischen Historischen Museum, seinem Direktor Jakob Messerli, Simon Hofmann im Vereinssekretariat, Cornelia Röthlisberger in der Buchhaltung und dem gesamten Museumsteam ganz herzlich für die stets lebenswürdige und schöne Zusammenarbeit zu danken. Sie alle leisten eine grosse Arbeit für den Förderverein. Ohne dieses Engagement könnten wir unseren Mitgliedern kein so abwechslungsreiches und interessantes Programm anbieten.

Annelies Hüsey, Präsidentin



**Bernisches Historisches Museum** Helvetiaplatz 5, CH-3000 Bern 6

Telefon +41 31 350 77 11, Fax +41 31 350 77 99

info@bhm.ch, www.bhm.ch

Anmeldung für Führungen: +41 31 350 77 33

**Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums**

c/o Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, CH-3000 Bern 6

foerderverein@bhm.ch, www.bhm.ch

Telefon +41 31 350 77 11, Fax +41 31 350 77 99

Das Bernische Historische Museum ist eine steuerbefreite Stiftung.

Stiftungsträger sind Kanton, Stadt und Burggemeinde Bern.

Seit 1998 beteiligt sich die Regionalkonferenz Bern-Mittelland

an der Finanzierung des Bernischen Historischen Museums.